

Turnerinnen im Meister-Hoch!

Goethe und IKG liefern sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen



Den Sieger-Pokal ergattern indes die Goethe-Turnerinnen Sarah Thomas, Friederike Sassendorf, Rabia Kurt, Carolina Stein und Enja Sandt.

Einen spannenden Wettkampf lieferten sich die WKIV-Turnerinnen bei den Regierungsbezirks-Meisterschaften.

Bis in die Zehen gespannt kämpften Enja Sandt, Carolina Stein, Rabia Kurt sowie Sarah Thomas und Friederike Sassenberg (Goethe-Gymn. Dortmund/1.) gegen das überaus starke Team vom Immanuel-Kant-Gymnasium, das mit Emely und Leonie Schroer, Ronja Bredebusch, Lorena Stocker und Lilly Keßler antrat. An den Geräten nahezu gleichauf gelang es dem Goethe-Quintett erst beim Synchron-Turnen, sich entscheidend abzusetzen.

Den Zuschauern bot sich ein hochklassiger Wettkampf, der durchaus schon ein vorweggenommenes Landesfinale hätte sein können. Ein unfehlbares Indiz dafür: Sarah Thomas (Goethe) und Emely Schroer (IKG) erturnten mit 36 Geräte-Punkten ein sensationelles Maximalergebnis heraus. Wieselflink das Tau hoch kletterte Enja Sandt; den weitesten Sprung zeigte Carolina Stein (Goethe). Auf Rang drei schob sich das Clara-Schumann-Gymnasium (Holzwickede) noch vor den Mädchen aus Erwitte und dem Gymnasium an der Schweizer Allee, das das jüngste Aufgebot stellte.

Beachtliches zeigte auch die zweite Goethe-Vertretung (7.) mit Kira Witzlack, Angelika Hein, Nia Dick, Charlotte und Louisa Böttcher, die im Vergleich zum Vorjahr zwei Plätze gutmachen konnten und die Altenaer Schulen hinter sich ließen. Sie drücken nun ihren Schulkameradinnen für das Landesfinale am 23.1. im Rheinland die Daumen.

Bei den Jungen gewann konkurrenzlos das Städtische Gymnasium Erwitte.



Lorena Stocker, Emeliy Schroer, Ronja Bredebusch,
 Lilly Keßler und Leonie Schroer (verdeckt, alle IKG) nehmen
 die Glückwünsche von Andrea Allendorf (Ausschusses für den
 Schulsport/AfS) für den Vize-Titel entgegen.

